

***Wir haben einen Freund,  
der stellt Farben her.***



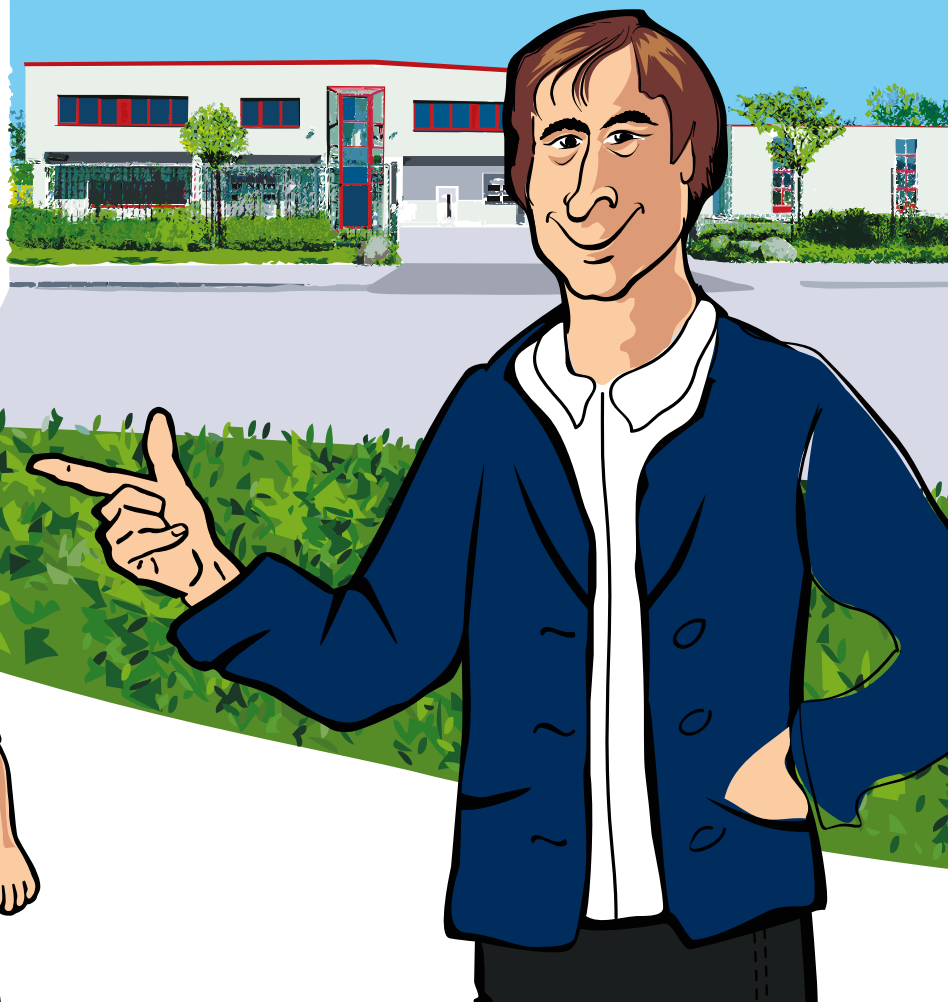
**Buch ISBN 978-3-00-048968-6**

## **Wir haben einen Freund, der stellt Farben her.**

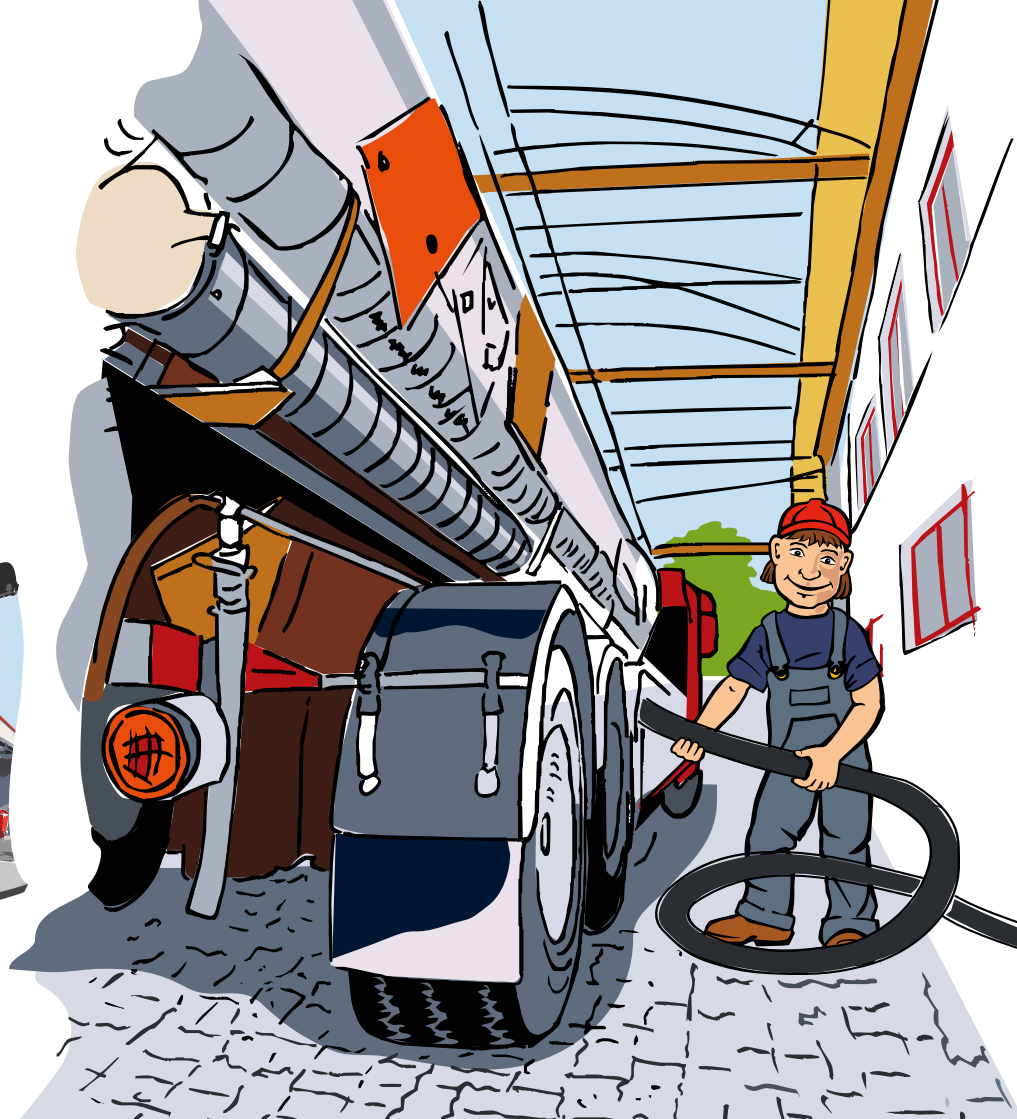
Büchlein mit vereinfachten Erläuterungen über die  
Herstellung der „Brantho-Korrux“-Rostschutzfarben

1. Auflage: Deutsch, Kleinformat, 2014
2. Auflage: Deutsch, Englisch, Niederländisch,  
Schweizer Mundart, Kleinformat 2014
3. Auflage: Deutsch, größeres Format, 2014
4. Auflage: Plattdeutsch, Hamburger Mundart, 2014
5. Auflage: Deutsch, Format DIN A6, 36, 2015  
ISBN: 978-3-00-048968-6
6. Auflage: Plattdeutsch, Hamburger Mundart, 2015
7. Auflage: Mit Werbedruck „30 Jahre nitrofest 2015“
8. Auflage: Weihnachtsedition 2015, Format DIN A7
9. Auflage: Weihnachtsedition 2016, Format DIN A7
10. Auflage: Deutsch, Format DIN A6, 36, 2017  
ISBN: 978-3-00-048968-6

Unser Freund Karl arbeitet in einer Farbenfabrik und stellt jeden Tag die Rostschutzfarben „Brantho-Korrux“ her. Er hat uns erzählt, wie seine Kollegen und er das machen:



*Von mehreren Lieferanten  
kommen unterschiedliche  
Harze in sehr großen  
Tankwagen und werden  
in Lagertanks gepumpt.  
Harze sind zähflüssig,  
klebrig und sehen so  
schön aus wie Bernstein.*



*Pigmentfabriken liefern  
Pigmentpulver in Säcken auf  
Paletten. Die Paletten lagern  
wir mit Gabelstaplern in  
hohen Regalen, bis sie  
gebraucht werden.  
Es gibt Buntpigmente  
und Pigmente für Weiß,  
Schwarz und Silber.  
Zusätzlich verwenden wir  
Funktionspigmente für  
die Rostschutzwirkung  
unserer Farben.*



*Manchmal werden  
Lösemittel angeliefert,  
die wir in unterirdischen  
Tanks lagern.  
Davon kommt immer  
nur ganz wenig in  
die Farbe, darum  
sind die Tanks  
dieser Lastwagen  
kleiner.*



*In Fässern bekommen wir Spezialstoffe, von denen ganz kleine Zugabemengen die Farben verbessern. Wir verwenden keine giftigen Stoffe in unseren Farben.*

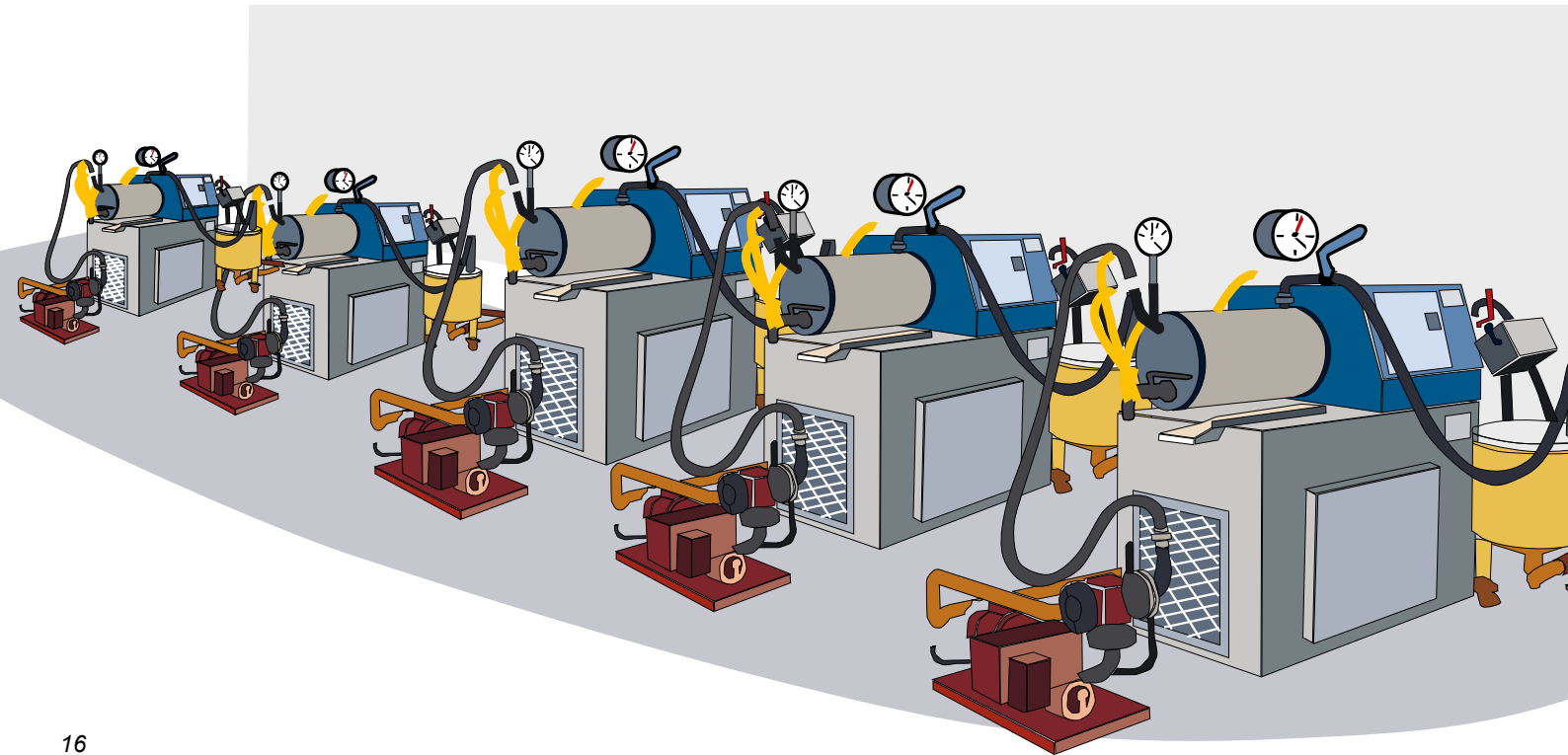


*Jeden Tag machen wir andere Farben. Unser Betriebsleiter bereitet die Rezepte dafür vor, und die Kollegen Peter und Klaus mischen alle Rohstoffe genau nach Rezept in jeweils einem von fünf riesigen Mischern. Danach müssen sie immer alles ganz sorgfältig wieder sauber machen.*

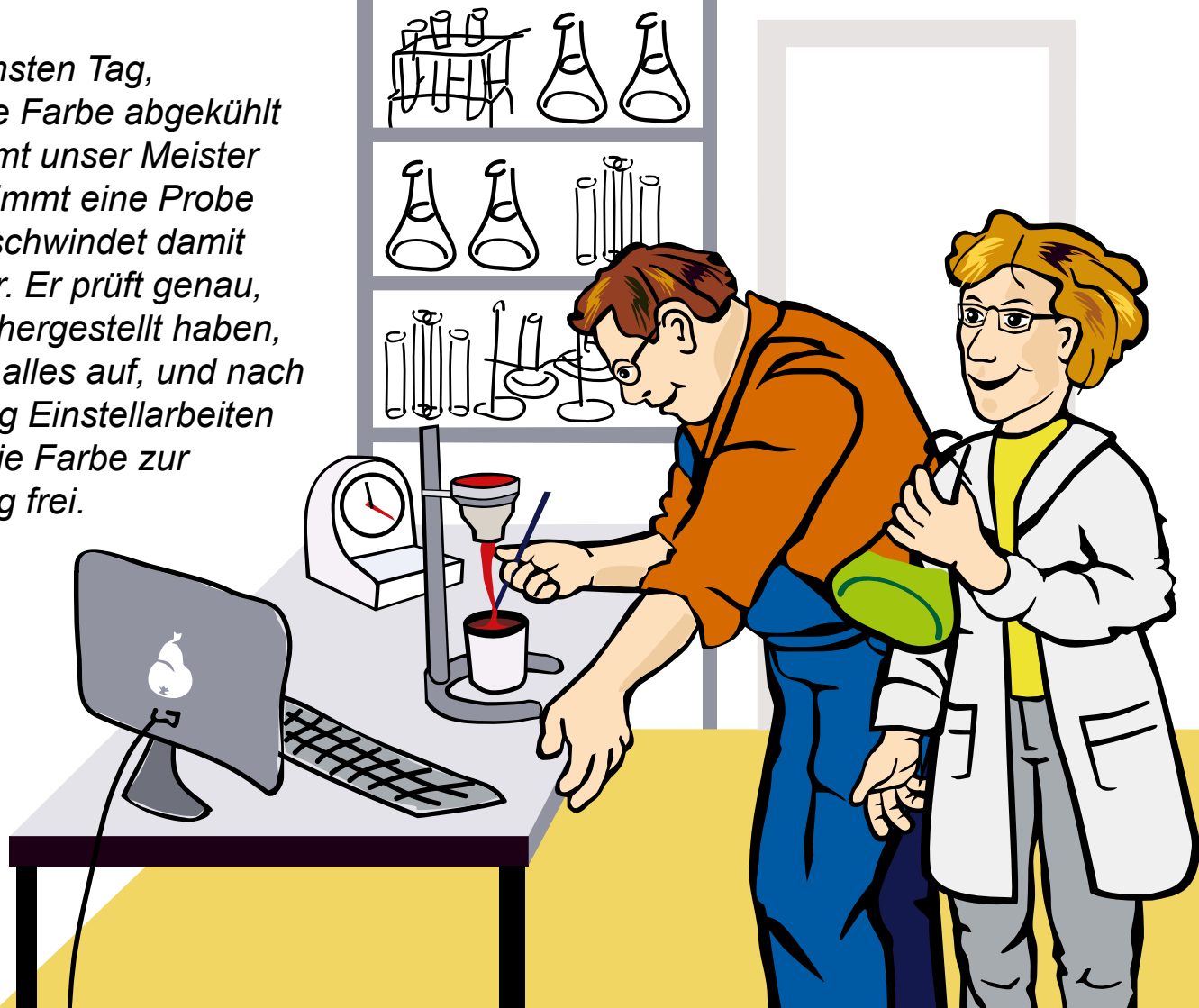


*Das Gemisch pumpen wir dann langsam durch geschlossene Mahlwerke. Millionen kleinste Perlen aus extrem hartem Zirkon und komplizierte Mahlscheiben verarbeiten*

*das Gemisch zu einer guten Farbe. Keiner von uns kann das sehen, aber wir kontrollieren sorgfältig Druck, Temperatur, Geschwindigkeit und Feinheit.*



*Am nächsten Tag, wenn die Farbe abgekühlt ist, kommt unser Meister Josef, nimmt eine Probe und verschwindet damit im Labor. Er prüft genau, was wir hergestellt haben, schreibt alles auf, und nach ein wenig Einstellarbeiten gibt er die Farbe zur Abfüllung frei.*





*In der  
Abfüll-Abteilung  
arbeiten Hubert,  
Carsten und ich.  
Die Maschinen  
filtern die Farben*

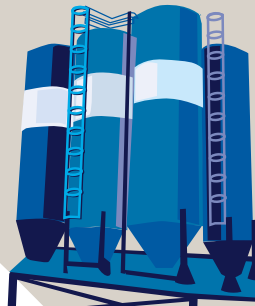
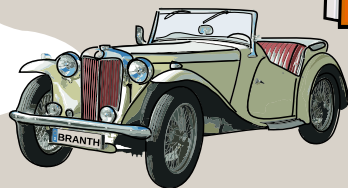
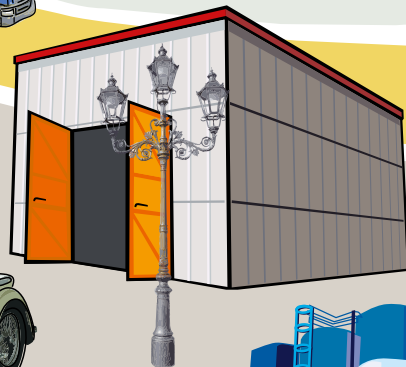
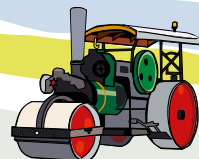
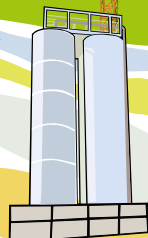
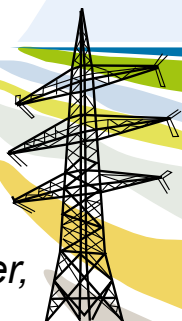
*und füllen jeweils die  
richtige Menge in die Dosen.  
Die nächsten Maschinen  
verschließen die Dosen  
mit Deckeln. Alles müssen  
wir richtig einstellen und  
sauber halten. Wenn die  
Dosen befüllt, verschlossen  
und mit den richtigen  
Aufklebern versehen  
sind, bringen wir sie in  
das Versandlager.*



*Das Versandlager ist das Reich von Bernd und seinen Kollegen. Dort lagern fast hunderttausend Liter „Brantho-Korrux“ in verschiedenen Dosengrößen, Farbtönen und Sorten. Jeden Tag werden viele tausend Liter unserer Farben in Paketen und auf Paletten zu Kunden in Deutschland und vielen Ländern Europas geschickt.*



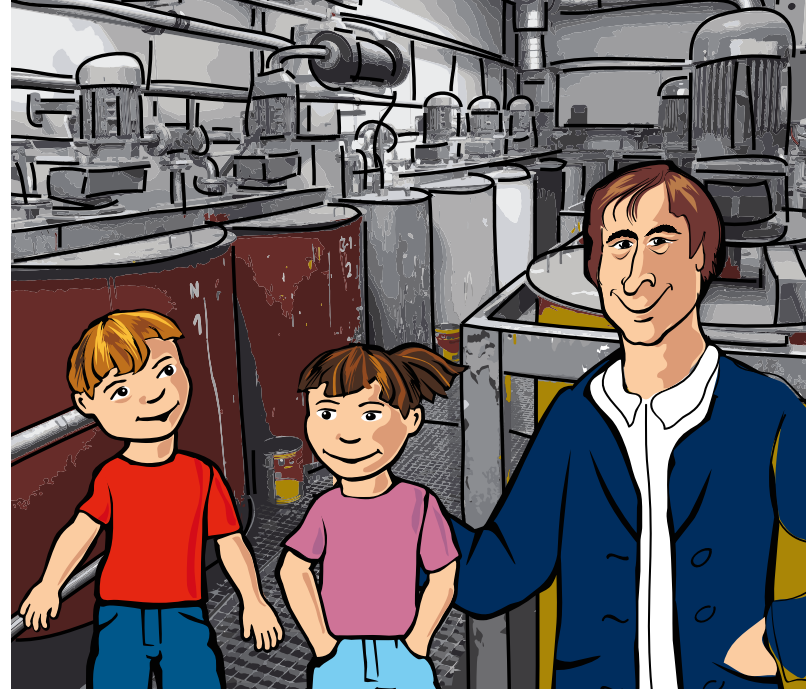
Unsere Kunden streichen damit Tore, Masten, Geländer, Brücken, Oldtimer, Baumaschinen, Hallen, Krane, Schiffe, Container, Rohrleitungen, Tanks, Spielplatzgeräte, Leuchttürme, Seilbahnen, Maschinen, Lokomotiven, Lastwagen und ganz viele andere Sachen. Die halten durch unsere Farben viel länger.



Bei der Herstellung der Farben arbeiten wir sehr umweltfreundlich, das ist auch gut für unsere Gesundheit. Und: Unsere Farben sind so haltbar, dass sie sogar für Bohrinnseln im Atlantik verwendet werden. Je länger eine Farbe schützt, desto besser für die Umwelt. Gleichzeitig sind unsere Farben so unbedenklich, dass man Babyspielzeug damit anstreichen darf.



*In unserer Farbenfabrik gibt es noch andere Abteilungen mit vielen weiteren Kolleginnen und Kollegen, die sich um Einkauf, Verkauf, Buchhaltung, Entwicklung, Qualitätssicherung, Verwaltung und Organisation kümmern. Wir alle arbeiten seit 20 Jahren mit Ökostrom.*



Wir finden, unser Freund Karl hat das ganz gut erklärt, denn in Wirklichkeit ist das alles viel komplizierter. Wenn Du nicht alles verstanden hast, kannst Du Karls Chef fragen. Die Adressen der „Brantho-Korrux“-Farbenfabrik stehen auf der Rückseite des Buches.

## Ein paar zusätzliche Hinweise für Eltern:

### S. 6, 7 Harze für Brantho-Korrux

Tatsächlich bestehen die hier verwendeten Harze überwiegend aus natürlichen Pflanzenharzen und -ölen, aus denen zunächst Verunreinigungen und schädliche Bestandteile entfernt werden, und die dann bei unseren Lieferanten in Heiz- und Druckkesseln mit Zugabe von synthetischen Ölen, Additiven und Katalysatoren nach unseren Vorgaben modifiziert und stabilisiert werden. Der Grundstoff für Kaugummi entsteht aus ähnlichen Vormaterialien bei vergleichbarer Fertigung.

### S. 8, 9 Pigmente für Brantho-Korrux

Die verwendeten Pigmente haben einen sehr unterschiedlichen Ursprung. Bei den meisten handelt es sich um Metalloxide. Eine andere Gruppe ist rein natürlichen Ursprungs, diese müssen von Verunreinigungen und schädlichen Bestandteilen befreit werden. Einige sind Reaktionsprodukte aus der Erdölchemie. Alle werden vor der Lieferung zu uns in trockenes sehr feinkörniges Pulver gemahlen. Sie werden vor oder während der Farbenproduktion so gemischt, dass die richtige Wirkung und der gewünschte Farbton entstehen. Die meisten Pigmente, die wir einsetzen, finden auch Verwendung in Lebensmitteln, Kosmetika, Medikamenten u.a.



## S. 10, 11 Lösemittel für Brantho-Korrux

Durch Lösemittel wird die Viskosität (Flüssigkeit) von Farben so eingestellt, dass sie gut verarbeitbar sind. Lösemittel kommen aus der Erdölchemie oder sind natürlichen Ursprungs (z.B. Alkohol, Wasser). Wir verwenden Lösemittelgemische, die ihre Funktionen erfüllen (z.B. hohe Lösekraft, ideale Verdunstung) sowie Mensch und Umwelt möglichst wenig belasten.

## S. 12, 13 Additive für Brantho-Korrux

Kleinste Zugabemengen natürlicher oder chemischer Substanzen verhindern z.B. schnelle Hautbildung oder starkes Absetzen, sie reduzieren die Laufnasen-Neigung bei der Verarbeitung an senkrechten Flächen, optimieren die Untergrundbenetzung oder verbessern die Kratzfestigkeit, die UV-Beständigkeit o.v.a.m.

## S. 16, 17 Perl-Mühlen für Brantho-Korrux

Für die Qualität einer Farbe ist die Zusammensetzung wichtig und die Beschaffenheit, z.B. die Feinheit der Bestandteile. Pigmente müssen fein zerrieben und jedes einzelne Teilchen vollständig vom Harz benetzt werden (keine Klümpchen, keine Hohlräume). Die größten Teilchen sind etwa 5-mal kleiner als ein Haar dick ist. Ähnliche Perl-Mühlen wie wir sie verwenden um das zu erreichen, werden auch bei der Produktion hochwertiger zartschmelzender Schokolade eingesetzt.



Lieber (Vor-)Leser, liebe (Vor-)Leserin,

© 2017 Branth-Chemie

wir beschreiben die Herstellung von  
Brantho-Korrux in diesem Büchlein kurz,  
einfach und übersichtlich.

Vieles Wichtige wird nur gestreift, Produktentwicklung  
und -weiterentwicklung, Qualitätssicherung und  
-dokumentation, Rohstoffentwicklung und -auswahl,  
Prüfaufwand und gesetzlich vorgeschriebene Pflichten,  
Umwelt- und Arbeitsschutz, Anwendungstechnik,  
Kundenbetreuung usw. Es gibt viele, viele-hundert  
Seiten umfassende Werke, die die Herstellung von  
Farben und Lacken beschreiben, und unsere  
betriebsinternen Handbücher. Alles das ersetzt  
dieses Büchlein nicht, insofern fehlt vieles.

Wir haben uns auf grundlegende Schritte der Fertigung  
beschränkt und bewusst kurze, einfach lesbare Texte  
erstellt. Das gibt einen kleinen Einblick, eine kurze  
Übersicht, zeigt aber weder die eigentliche Komplexität,  
noch die Erfahrung und das Engagement unserer  
Mitarbeiter.

Wir hoffen, dass es in dieser kurzen Form  
für Sie interessant ist und grüßen Sie

*A.V. Branth*



Branth-Chemie A.V.Branth KG  
Postfach 11 07 · 21503 Glinde  
Telefon: 040 - 36 97 40 - 0  
Telefax: 040 - 36 71 48  
Postmaster@Branth-Chemie.de  
[www.Rostschutzfarbe.de](http://www.Rostschutzfarbe.de)

